

Niederschrift über die Mitgliederversammlung

Datum: 4. Oktober 2019
Ort: Gaststätte Waldesrauschen
Zeit: 19:00 Uhr
Vorsitz: Gerd Arnold
Anwesenheit: Gerd Arnold
Uwe Denk
Frank Schreiber
Roswitha Anke

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden / Informationen vom Ortschaftsrat und Stadtrat**
- 2. Informationen des Vereinsvorsitzenden**
- 3. Diskussion**

Zu 1.: Der Vereinsvorsitzende begrüßte alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung. Danach berichtete Frank Schreiber von der Sitzung des Ortschaftsrates am 1. Oktober 2019 Folgendes:

- Das Nachrücken einer Ersatzperson für den Ortschaftsrat Einsiedel aufgrund der Wahl des Ortsvorstehers *aus der Mitte des Ortschaftsrates* musste verschoben werden, da es noch inhaltliche Unklarheiten gab. Von fast allen OR-Mitgliedern wurde deshalb eine rechtliche Beratung für erforderlich gehalten.
- Die Aufgabenverteilung der OR-Mitglieder im OR wurde vorgenommen (z. B. Mitarbeit im Grünpflegeteam, Ausführung von Kleinstreparaturen im Ort sowie Betreuung der Bekanntmachungstafeln usw.). Bei entsprechenden Hinweisen können sich Einsiedler Bürger an die Ortschaftsräte wenden.
- Die Fördergelder für „KINDERLAND – Sachsen e. V.“ (Jugendtreff Einsiedel) wurden befürwortet.
- Für den Neubau einer Gartenlaube auf der Anton-Herrmann-Straße gibt es eine Bauvoranfrage.
- Der EDEKA-Markt soll voraussichtlich bis Weihnachten 2019 fertiggestellt werden.
- Die Einweihung der Fußgängerbrücke hinter dem Rathaus soll am 27. November 2019 erfolgen. Der Termin muss noch einmal überprüft werden, da an diesem Tag auch eine Stadtratssitzung stattfindet und Vertreter der Stadt bei der Zeremonie in Einsiedel dabei sein wollen.

- Ein weiterer Schlüsselsatz für die Geschichtsgruppe wurde angefordert, um den Zutritt zum Rathaus optimal zu gewährleisten.
- Für die Ortschaftsräte werden Schließfächer im Rathaus eingerichtet.
- Bereits seit 2017 sollte an der Luther-Linde eine Bank und eine Tafel aufgestellt werden. Erkennbare Aktivitäten blieben aus.
- Der jetzt 14-tägige Zyklus der Straßenreinigung brachte bisher keine Verbesserung des Straßenbildes -> alle Einwohner wurden aufgefordert, den Zustand der Straßenunsauberkeit zeitnah nach Straßenreinigung zu dokumentieren und die Hinweise an Otto Günter Boden weiterzureichen, damit er auf die Verantwortlichen der Stadt zugehen und eine Stellungnahme erbitten kann -> evtl. Petition.
- Der Breitbandausbau in Einsiedel ist in Verzug.

Otto Günter Boden ergänzte die Ausführungen noch mit folgenden Themen:

- Schneefangzäune müssen wieder zwingend auf der Berbisdorfer Straße / B 95 aufgestellt werden.
- Gelbe Tonne – Wie funktioniert es in Einsiedel mit dem Vier-Wochen-Rhythmus der Abholung? Die Haupturlaubszeit geht jetzt erst zu Ende und danach ist eine objektive Aussage möglich.
- Im Frühjahr 2020 wird die „AG Straßenreinigung“ der Stadt die Arbeit wieder aufnehmen.
- Die Luther-Linde steht auf einem denkmalgeschützten Gebiet. Die zu erfüllenden Auflagen sind dort besonders groß.

Otto Günter Boden arbeitet im Stadtrat im *Ausschuss Stadtentwicklung und Mobilität, Betriebsausschuss, Umlegungsausschuss* mit und fungiert für *weitere drei Ausschüsse als Stellvertreter*. Vom Stadtrat berichtete er uns Folgendes:

- Das Erfenschlager Bad soll erhalten bleiben. Wie kann eine Unterstützung erfolgen?
- Bei der Grundsteuer gibt es seit dem 23. September 2019 einen neuen Sachstand. Dazu verwies er auf die Drucksache 19/11/025, 19/11/085 und 19/11/086. Ab 1. Januar 2025 soll die neue Grundsteuer verbindlich angewendet werden.

Zu 2.: Unser Vereinsvorsitzender informierte uns von einem Brandbombenfund im September 2019 auf der Wettinhöhe und ermahnte alle zu Achtsamkeit.

Zu 3.: In der anschließenden Diskussion waren sich alle einig, dass bezüglich der neuen Grundsteuer ein Fachmann zum Thema eingeladen werden muss. Aus diesem Grund wird sich Otto Günter Boden zeitnah um einen Referenten bemühen.

Frank Schreiber informierte noch, dass im Jugendtreff Einsiedel auch Familienfeiern durchgeführt werden können. Außerdem forderte er die Anwesenden auf, für die Mitarbeit im Vorstand des Vereines zu werben. Nur mit einem Vorstand kann der Verein seine 25-jährige erfolgreiche Arbeit fortsetzen.